
Beiträge von Summse, stud.rer.nat, Paprika

Geschrieben von kat - 14.05.2008 15:10

Summse schrieb zu Liesa:

Ich finde wenn du keine Ahnung von Krebsforschung hast solltest du einfach mal die Fresse halten.

Ich weiß ja nicht, ob Ihr (@alle) anderer Meinung seid, aber ein derartiges Niveau lässt tief blicken und ist (für mich) nicht zu akzeptieren und vielleicht wäre es möglich, dass sich Paprika und Summse ein wenig höflicher ausdrücken.

Es ist hier ein IMPFSCHADEN-Forum, in dem sich besonders impfgeschädigte Leute austauschen. Impfpfchern wurde unendliches Leid durch Schulmediziner angetan und auch nachher werden sie nicht ernst genommen, ignoriert und für dumm verkauft. Erst durch Homöopathen, Heilpraktiker, naturheilk. praktizierende Ärzte etc. bekamen wir Gehör, wurden ernst genommen und vielen ist geholfen wurden.

Daher möchte ich um ein wenig mehr Respekt und auch Anerkennung der Naturmedizin und Homöopathie und den Menschen, die damit arbeiten, bitten!

Herzlichen Dank!

Kat

=====

Aw: Beiträge von Summse, stud.rer.nat, Paprika

Geschrieben von Tomo - 14.05.2008 15:19

Ironie ist nicht so Dein Ding oder?

Und lass mal den stud. rer. nat. aus dem Spiel...

Der ist noch idealisitisch im Umgang mit euch. War ich auch mal zu Beginn...

=====

Aw: Beiträge von Summse, stud.rer.nat ,Paprika

Geschrieben von kat - 14.05.2008 15:33

Entschuldige mal bitte, was hat hier Ironie zu suchen?

Du kapierts nicht, dass hier Leute sind, denen es zu deutsch Scheiße geht und zwar durch Impfungen!
Da finde ich es eben das allerletzte, ihnen noch blöde zu kommen.

=====

Aw: Beiträge von Summse, stud.rer.nat, Paprika

Geschrieben von Liesa - 14.05.2008 15:38

Ja, kat, da bin ich zur Zielscheibe geworden, weil ich angesprochen habe, wie wenig man immer noch über die Ursachen von Krebs weiß.

Selbstverständlich habe ich keine Ahnung von der Krebsforschung, ich habe das nie behauptet und würde es auch nie behaupten wollen. Aber in meiner - großen - Bekanntschaft ergibt sich etwa monatlich (!) ein neuer Krebsfall, beileibe nicht alles Lungenkarzinome vom Rauchen oder berufsbedingt, sondern z. B. auch des öfteren Pankreaskrebs - und über dessen Zustandekommen scheint man ja noch überhaupt nichts zu wissen (oder weiß man's, lässt die Betroffenen aber im Regen stehen - wär' auch eine interessante Variante!?).

Das Fresse halten ... ja, dieser Summseemann scheint mir mit Papricus eher identisch oder zumindest verwandt. Der Student hat weniger Autistisches, seine PN an mich war wenigstens okay, nicht so eine bescheuerte Aneinanderreihung von Zahlen und Daten, die mir da von Paprika mehrfach ins Postfach geschmissen wurden.

Aber letztlich ist es doch ziemlich egal, wer hier doppelt und dreifach angemeldet ist und wer wirklich "ein anderer" ist ... interessieren würde mich einfach mal die Motivation, sich bei einem Impfschadensforum anzumelden, obwohl man Impfschäden entweder total leugnet oder sie als verschwindend gering einstuft, und dann kräftig vom Leder zieht gegenüber

Menschen, die zumeist schon viel Leid und Sorge wegen einer Impfung durchgemacht haben.
Das wäre dasselbe, als wenn wir in ein Forum "verwaiste Eltern" (oder so) marschieren würden und jemanden, der sein Kind wirklich durch Masern o. ä. verloren hat, besserwisserisch zurechtweisen würden, dass es auch dann besser sei, seine übrig gebliebenen Kinder nicht zu impfen.

Da gebietet es ja wohl der Anstand, dies nicht zu tun.

Paprika & Kollegen haben mich erst richtig zur Impfgegnerin gemacht; zuvor hatte ich eher die Haltung "Impfung = kleineres Übel". Diese unendlichen Frechheiten hier, diese Rücksichtslosigkeit, dieses Anschleimen "Ja, ja, ich habe nie geleugnet, dass es Impfschäden gibt", um kurze Zeit später zu "beweisen", dass deren Zahl zu vernachlässigen ist und der Rest Einbildung - alles das lässt mich heutzutage ernsthaft zweifeln, ob da wirklich irgendwelche humanitären Anliegen mitspielen.

Wenn es so wäre, dann müsstet ihr Impfbefürworter sogleich aufjaulen, wenn es um Krankenhausinfektionen geht, denen man durch schlichte Maßnahmen wie Händedesinfizieren entgegenwirken könnte; wenn es um Schlamperei geht, vergessene Medikamente zum Beispiel, was durch bessere Organisation/ einen besseren Finanzplan zu verhindern wäre ... Wo bleibt da eure Kritik? Es ging um 20'000 Menschen jährlich, die wegen solchen Ungereimtheiten sterben mussten! Die sind nicht so schlimm, oder wie?

=====

Aw: Beiträge von Summse, stud.rer.nat, Paprika

Geschrieben von Liesa - 14.05.2008 15:39

Ach, da haben wir ja noch so einen netten Zeitgenossen. Herzlich willkommen!

=====

Aw: Beiträge von Summse, stud.rer.nat, Paprika

Geschrieben von Tomo - 14.05.2008 15:43

kat schrieb:

Entschuldige mal bitte, was hat hier Ironie zu suchen?

Du kapierts nicht, dass hier Leute sind, denen es zu deutsch Scheiße geht und zwar durch Impfungen!
Da finde ich es eben das allerletzte, ihnen noch blöde zu kommen.

Ach so, Gaston zum Beispiel?

Hast du schon mal bemerkt wie der die Leute immer extremer macht mit seinen Beiträgen? Weißt du eigentlich wer sich hinter dem verbirgt? Ich schon, denke ich.

Seine Masche ist wesentlich perfider, weil ihr es nicht rafft. Der bringt euch dazu immer ein Stückchen mehr zu mißtrauen und immer extremere Positionen anzunehmen, peu a peu. Da ist so ein wenig offene Ironie meinerseits wesentlich ehrlicher.

Denk mal drüber nach. Du sagst natürlich dass er dir zu extrem ist, wiederholst aber dann im nächsten Satz sein Argument...

=====

Aw: Beiträge von Summse, stud.rer.nat, Paprika

Geschrieben von stud.rer.nat - 14.05.2008 15:50

Ich machs kurz und deutlich:

Ich bin weder Paprika noch Hako noch summse noch sonst irgend wer!

Ich bitte alle Sätze zu bearbeiten die mich mit Paprika (als eine Person) gleichsetzen.

@Admin: Habe heute mit einem befreundeten Anwalt gesprochen:

1. Habe ich Sie durch eine pm (die durch Antwort erwiesener Maßen zur Kenntnis genommen wurde) darauf hingewiesen, dass meinem Nick Aussagen zugeordnet werden welche nicht von mir stammen.

-
2. Es findet Rufmord im "kleinem" statt (deshalb werden wir den Streitwert auch niedriger ansetzen als es nach aktueller Rechtssprechung möglich wäre)
 3. Nach Kenntnisnahme hat der Forenbetreiber 24h Zeit entsprechende Änderungen zu veranlassen
 4. Eine Abmahn-Schreiben ist möglich (mit wenig Aufwand).
- Die Kosten hierfür belaufen sich in diesem Fall für Sie auf 436 Euro (netto).

mfG

=====

Aw: Beiträge von Summse, stud.rer.nat,Paprika

Geschrieben von Liesa - 14.05.2008 15:56

Ach, Rufmord? Dein Name taucht doch nirgendwo auf!

Während betroffene Eltern, die nicht locker lassen, mit "Halt die Fresse" gedeckelt werden sollen?

Meine Güte, seid ihr empfindlich.

Ihr müsstet mal unseren "Job" als Eltern haben.

=====

Aw: Beiträge von Summse, stud.rer.nat, Paprika

Geschrieben von Tomo - 14.05.2008 16:00

Liesa schrieb:

Ach, Rufmord? Dein Name taucht doch nirgendwo auf!

Während betroffene Eltern, die nicht locker lassen, mit "Halt die Fresse" gedeckelt werden sollen?

Meine Güte, seid ihr empfindlich.

Ihr müsstet mal unseren "Job" als Eltern haben.

Forenhaftung.

=====

Aw: Beiträge von Summse, stud.rer.nat,Paprika

Geschrieben von Tomo - 14.05.2008 16:03

Liesa schrieb:

Ja, kat, da bin ich zur Zielscheibe geworden, weil ich angesprochen habe, wie wenig man immer noch über die Ursachen von Krebs weiß.

Selbstverständlich habe ich keine Ahnung von der Krebsforschung, ich habe das nie behauptet und würde es auch nie behaupten wollen.

Warum behauptest du dann man wüsste nichts über die Entstehung von Krebs und hätte keine Erfolge in der Behandlung?

Leukämie bei Kindern wird bei 70% geheilt, vor ein paar Jahren noch keine 30%, vor noch mehr Jahren Null.

Was macht der Alternativmediziner bei Leukämie? Der sollte doch eine gute Antwort haben wenn Ärzte nur gut dazu sind Schultern einzukugeln oder gebrochene Beine zu schienen.

=====

Aw: Beiträge von Summse, stud.rer.nat,Paprika

Geschrieben von Liesa - 14.05.2008 16:17

Ich habe nur die mangelnde Kenntnis der Krebsursachen angesprochen, mehr nicht. Die mangelnden Erfolge bei der Heilung haben andere thematisiert, nicht ich. Darüber weiß ich nichts. In meiner Bekanntschaft sterben etwa 30% der Krebsbetroffenen, die anderen haben überlebt, und zu Teil sehr gut. Ob das eine relevante Beobachtung ist, weiß ich nicht. Aber ich gehöre nicht zu den Leuten, die Krebstherapien anzweifeln. Komme aber eventuell dahin, wenn ich als moderater Mensch hier mit HaltdieFresseduhastkeineAhnung angeblafft werde.

Wenn ihr genauso wissenschaftlich arbeitet wie ihr hier lest und mitunter (uns was an-)dichtet, dann dürfen wir wohl mal stutzig werden, oder?

=====

Aw: Beiträge von Summse, stud.rer.nat,Paprika

Geschrieben von Tomo - 14.05.2008 16:19

Liesa schrieb:

Ich habe nur die mangelnde Kenntnis der Krebsursachen angesprochen, mehr nicht.

Woher weisst du diese Kenntnisse mangelhaft sind? Welchen Krebs meinst du?

=====

Aw: Beiträge von Summse, stud.rer.nat,Paprika

Geschrieben von Liesa - 14.05.2008 16:22

Verschiedene Krebsarten, z. B. Pankreaskrebs, die zumindest vor den Betroffenen als Schicksal hingestellt werden.

Okay, vielleicht weiß man mehr - aber dann frage ich mich, warum dieses Wissen ganz offensichtlich höchst sparsam verbreitet wird.

=====

Aw: Beiträge von Summse, stud.rer.nat,Paprika

Geschrieben von Tomo - 14.05.2008 16:32

Hier haste zumindest mal Risikofaktoren:

Hart AR, Kennedy H, Harvey I.

Population Health, School of Medicine, Health Policy and Practice, University of East Anglia, Norwich, Norfolk, United Kingdom. a.hart@uea.ac.uk

Pancreatic cancer kills more than 250,000 people each year worldwide and has a poor prognosis. The aim of this article is to critically review the epidemiologic evidence for exposures that may either increase or decrease the risk. A Medline search was performed for epidemiologic studies and reviews published up to April 2007. Consistent evidence of a positive association was found for family history and cigarette smoking. Many studies documented a positive association with diabetes mellitus and chronic pancreatitis, although the etiologic mechanisms are unclear. Other associations were detected, but the results were either inconsistent or from few studies. These included positive associations with red meat, sugar, fat, body mass index, gallstones, and Helicobacter pylori, and protective effects of increasing parity, dietary folate, aspirin, and statins. There was no evidence linking alcohol or coffee consumption with an increased risk of pancreatic cancer. The associations with many exposures need to be clarified from further epidemiologic work in which there is both precise measurement of risk factors, adjustment for potential confounders, and, for dietary studies, information recorded on the method of food preparation and pattern of consumption. Such work is important to reduce the incidence of this fatal disease

ob du damit was anfangen kannst weiß ich nicht:

Molecular pathogenesis of pancreatic cancer: advances and challenges.

Welsch T, Kleeff J, Friess H.

Department of General Surgery, University of Heidelberg, Germany.

Pancreatic ductal adenocarcinoma (PDAC) is still a devastating and incurable disease with a median survival of 3-6 months and a 5-year survival rate of 1-4% when all stages are considered. Although crucial advances in our understanding of the molecular pathogenesis of the disease have been made, the exceptional aggressiveness of PDAC remains largely unexplained. Some key results will probably direct future PDAC research activities. For example, recent identification of pancreatic tumor stem cells has stimulated the debate over the cell of origin. Further, powerful new genetically engineered mouse models support the concept that stepwise progression of epithelial precursor lesions leads to invasive PDAC as a result of accumulating mutations in K-ras, INK4A/ARF, TP53 and DPC4; these models accentuate the initiating function of the K-ras mutation. Established PDAC exhibits all the classic hallmarks of cancer, including self-sufficiency in growth signals, insensitivity to anti-growth signals, evasion of apoptosis, limitless replicative potential, sustained angiogenesis, tissue invasion, and metastasis. This review provides an overview of the molecular machinery that PDAC utilizes to acquire these tumorigenic capacities. Moreover, recent advances have identified essential elements of key pathways partly recapitulating developmental signals, and of the tumor microenvironment that promotes tumor growth through the complex interplay of its different cellular components. In spite of progress in molecular research, there is still a dichotomy between the encouraging results obtained with targeted interference of numerous oncogenic pathways in vitro and a lack of significant improvement in clinical detection and survival. Thus our primary challenge remains to translate the solid knowledge of genetic and epigenetic alterations in PDAC into clinical tools which can be used for early diagnosis and effective therapy.

=====

Aw: Beiträge von Summse, stud.rer.nat alias Paprika

Geschrieben von stud.rer.nat - 14.05.2008 16:58

Wenn du dich schlecht informiert fühlst: Pubmed listet ca. 43500 frei zugängliche Publikationen zum Stichwort "leads to cancer". Niemand hindert dich daran dich zu informieren und da du dich hier als kritische Person bezeichnest sollte es eigentlich nicht nötig sein, dir alles in kleinen Häppchen vorzukauen.

BTW: Krebs ist auf die Genexpression auf zellulärer Ebene zurückzuführen d.h. von protooncogenes bzw. tumor suppressor genes

mfG

=====

Aw: Beiträge von Summse, stud.rer.nat, Paprika

Geschrieben von JimPansen - 14.05.2008 18:48

stud.rer.nat schrieb:

Ich machs kurz und deutlich:

Ich bin weder Paprika noch Hako noch summse noch sonst irgend wer!

Ich bitte alle Sätze zu bearbeiten die mich mit Paprika (als eine Person) gleichsetzen.

@Admin: Habe heute mit einem befreundeten Anwalt gesprochen:

1. Habe ich Sie durch eine pm (die durch Antwort erwiesener Maßen zur Kenntnis genommen wurde) darauf hingewiesen, dass meinem Nick Aussagen zugeordnet werden welche nicht von mir stammen.
 2. Es findet Rufmord im "kleinem" statt (deshalb werden wir den Streitwert auch niedriger ansetzen als es nach aktueller Rechtsprechung möglich wäre)
 3. Nach Kenntnisaufnahme hat der Forenbetreiber 24h Zeit entsprechende Änderungen zu veranlassen
 4. Eine Abmahn-Schreiben ist möglich (mit wenig Aufwand).
- Die Kosten hierfür belaufen sich in diesem Fall für Sie auf 436 Euro (netto).

mfG

Ach komm, das ist ja wohl ziemlich übertrieben...

Unabhängig davon, ob die Gesetzgebung dir da vielleicht sogar Möglichkeiten eröffnet:

Was kann denn bitte der Admin dafür, wenn du dich von anderen Forenteilnehmern angemacht fühlst?

Zudem kommt das Misstrauen ja nicht von ungefähr. Sich doppelt und dreifach im Forum anzumelden ist nunmal bei Stänkerern gängige Praxis (was nicht heißen soll, dass ich dich als Stänkerer bezeichne), und hier auch schon mehrfach vorgekommen.

Du willst einerseits, dass die Teilnehmer kritischer sind und nicht alles für bare Münze nehmen, aber wenn sie das dann auf dich anwenden fühlst du dich beleidigt?!

Da hier niemand deine reale Identität kennt kann deren Ruf auch nicht geschädigt werden. Soweit es deine Forumsidentität angeht gibt es diese erst seit kurzem, ebenso wie deinen "Forumsruf". Dieser ist demnach auch keine "436 Euro (netto)" wert. So ein Nick ist Schall und Rauch, wenn überhaupt.

Und genau das ist auch das Problem mit den Stänkerern, weil deren Identität auch keiner kennt und ein Nickwechsel mit ein paar Klicks erledigt ist.

Da wäre es nicht sonderlich fair, den Admin (der so ziemlich als einziger seine Identität preisgibt) verklagen zu wollen.

Aber das ist nur meine persönliche Meinung (nicht dass dein befreundeter Anwalt diese auch noch dem Admin anlastet).
Jim

Aw: Beiträge von Summse, stud.rer.nat,Paprika

Geschrieben von stud.rer.nat - 14.05.2008 19:03

1. Der Forenbetreiber haftet für jedes Wort hier, egal von wem es stammt
2. 436 Euro ist einfach der Tarif für den Brief. Mit Wert eines Rufes bzw. Verklagen hat das in erster Linie nichts zu tun.
3. Das Recht ist in diesem Fall auf meiner Seite

Aw: Beiträge von Summse, stud.rer.nat, Paprika

Geschrieben von JimPansen - 14.05.2008 20:02

stud.rer.nat schrieb:

1. Der Forenbetreiber haftet für jedes Wort hier, egal von wem es stammt

Wie gesagt: Das mag sein, aber deshalb ist so ein Gesetz trotzdem von Leuten gemacht, die selbst noch nie in einem Forum aktiv waren. Genauso bei Killerspielen, Softwarepatenten, Bundestrojaner und so weiter. Das kann man natürlich ausnutzen, muss man aber nicht. Meines Erachtens würde man damit die Gerechtigkeit (ich weiß, das ist nicht das selbe wie das Gesetz) mit Füßen treten, habe ich ja eben erläutert.

2. 436 Euro ist einfach der Tarif für den Brief. Mit Wert eines Rufes bzw. Verklagen hat das in erster Linie nichts zu tun. Klaro, das Abmahnen in Deutschland ist auch so eine seltsame Sache. Siehe oben. Mit so nem Brief ist ein guter Anwalt doch keine Stunde beschäftigt. Netter Stundenlohn. Wenn ich für einen Brief über 400 Öcken bekommen würde, dann würde ich auch öfter welche schreiben...

Wenn der Forenbetreiber allerdings im Recht ist (Was er meiner Meinung nach ist. Ich weiß echt nicht wie das Ansehen anonymer(!) Personen geschädigt werden könnte - denn niemand kennt sie, sie haben de facto kein Ansehen. Die Forenhaftung greift hier nicht.), dann kann er auf die 400 Euro pfeifen und die Sache vor Gericht klären lassen. Da kann er sein Geld womöglich behalten, und du darfst seine Auslagen zahlen.

3. Das Recht ist in diesem Fall auf meiner Seite

Ich hab das Posting bisher nicht gefunden, das dich beleidigt. Ist es mittlerweile gelöscht?

Im übrigen hast du Glück wenn der Admin deinen Account nicht löscht. Denn danach kann niemand mehr deine (gelöschte) Forumsidentität beleidigen. Das ist ihm selbstverständlich erlaubt. (In meinen Augen schreist du ja geradezu nach der Löschung...).

Ach ja: Der Forenbetreiber wohnt in der Schweiz. Solltest du deinem Anwalt sagen. Da gibts nämlich so komische Gesetzte nicht...

MfG
Jim

Aw: Beiträge von Summse, stud.rer.nat,Paprika

Geschrieben von stud.rer.nat - 14.05.2008 20:27

btw:

1. Das Forum liegt in Deutschland
 2. Natürlich geht es nicht um echten Rufmord, da wie du schon richtig gesagt hast meine Daten anonym sind. Das schließt jedoch eine Abmahnung auf einer parallelen Schiene nicht aus. Hab etwas vertrauen in unsere Juristen!
-

Aw: Beiträge von Summse, stud.rer.nat,Paprika

Geschrieben von presonic - 14.05.2008 22:42

na, wenns so wäre, dürfte summse schon längst nicht mehr posten.

Aw: Beiträge von Summse, stud.rer.nat,Paprika

Geschrieben von presonic - 14.05.2008 22:43

ich frage mich echt, welche intentionen du hast.
bist du wolfgang maurer??

Aw: Beiträge von Summse, stud.rer.nat,Paprika

Geschrieben von Liesa - 15.05.2008 11:42

Die Intentionen werden vielleicht deutlicher, wenn man sieht, dass fast immer ein ganzes Packerl geschnürt wird: Mit den Impfungen beginnt's, dann dreht man den Bogen zu Homöopathie & Co, später kriegen die Anthroposophen ihr Sektenfett ab, und als Sahnehäubchen kommen dann noch die Hausgeburten dran.

Was, so frage ich Euch reasonable members, haben Masern mit Hausgeburten zu tun???

:dry:

Aw: Beiträge von Summse, stud.rer.nat,Paprika

Geschrieben von Fairness - 15.05.2008 11:44

Liesa schrieb:

Was, so frage ich Euch reasonable members, haben Masern mit Hausgeburten zu tun???

Ich würde tippen dass Hausgeborene überproportional häufig Masern bekommen.

Aw: Beiträge von Summse, stud.rer.nat, Paprika

Geschrieben von stud.rer.nat - 15.05.2008 11:45

Wie gewohnt, ein weiterer Sinnlospost von Liesa.

Wenn du dein Mitteilungsbedürfnis wenigstens mit Fakten verbinden würdest, aber deine Pauschalplätzen und

Unterstellungen kann doch keiner mehr hören.

=====

Aw: Beiträge von Summse, stud.rer.nat, Paprika
Geschrieben von Liesa - 15.05.2008 11:53

@Fairness: "Ich würde tippen". Klingt gut.

@stud.rer.nat. Lies einfach drüber weg.

=====